

P1-198: Perspektiven für die GRÜNE JUGEND: Was wir anders machen wollen

Antragsteller*innen Antonie Schönleber, Mirjam Körner,
Johannes Ruckerl, Thomas Knorr

Von Zeile 198 bis 200 löschen:

~~Wir konnten im Rahmen der Verbandsanalyse feststellen, dass auch unser niedriges Höchstalter zu Fluktuationen beiträgt.~~ Viele unserer Mitglieder, die zum Beispiel nicht studieren, kommen erst deutlich älter zu uns und haben deswegen

Von Zeile 206 bis 208:

die spät bei uns eintreten, mehr Zeit geben, an unserer Bildungsarbeit Teil zu haben und diese in politischen Aktivismus zu übersetzen. ~~Etwas ältere Mitglieder~~ Diese können außerdem dabei helfen, unsere Arbeit im Verband kontinuierlich zu

Von Zeile 210 bis 214:

Menschen, die spät Mitglied werden öffnen und langjährigen Mitgliedern ermöglichen, ihre Erfahrungen besser einzubringen. Deshalb wollen wir, ~~dass unsere Mitglieder insgesamt~~ neue Konzepte erarbeiten, damit motivierte junggrüne Menschen insgesamt länger die Möglichkeit haben, bei uns aktiv zu sein, Neues zu lernen und mit ihren Fähigkeiten die Arbeit der Grünen Jugend zu gestalten. ~~Wir wollen das Höchstalter auf 30 Jahre anheben~~ Dafür benötigt es keiner offiziellen Mitgliedschaft und daher auch keiner Erhöhung der Altergrenze.

Begründung

erfolgt mündlich